

GASTEC Anleitung für No.92L Acetaldehyd- Prüfröhrchen

SICHEREN FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie bitte diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Gastec-Probenahmepumpe aufmerksam durch.

! WARNHINWEISE:

1. Verwenden Sie nur Gastec-Prüfröhrchen in einer Gastec-Pumpe.
2. Verwenden Sie keine markenfremde Teile und Komponenten in einem Gastec-Prüfröhrchen und -Pumpensystem.
3. Der Gebrauch von markenfremden Teilen und Komponenten in einem Gastec-Prüfröhrchen und -Pumpensystem, der Gebrauch eines markenfremden Prüfröhrchens mit einer Gastec-Pumpe oder der Gebrauch eines Gastec-Prüfröhrchens mit einer markenfremden Pumpe kann zu Sachschäden und ernststen Verletzungen womöglich mit tödlichem Ausgang führen. Außerdem werden hierdurch alle Garantien und Gewährleistungen hinsichtlich Leistung und Anzeigenauigkeit nichtig.

! ACHTUNG: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen und Schäden am Gerät führen

1. Halten Sie das Prüfröhrchen beim Abbrechen der Röhrenden von Ihren Augen fern.
2. Fassen Sie die geöffneten Glasröhrchen, Bruchstücke und Reagenzien nicht mit bloßen Händen an.
3. Die Probenahmedauer ist die Zeit, die zum Ziehen der Gasprobe durch das Röhrchen benötigt wird. Das Röhrchen muss so lange am Messort bleiben, bis die Durchflussanzeige das Ende der Probenahme anzeigt.

! HINWEISE: Bitte für eine sichere Funktion und zuverlässige Testergebnisse beachten

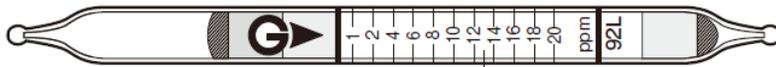
1. Eine Gastec-Gas-Probenahmepumpe darf zusammen mit Gastec-Prüfröhrchen nur zu den in der Bedienungsanleitung für das Prüfröhrchen angegebenen Zwecken verwendet werden.
2. Dieses Röhrchen darf nur im Temperaturbereich von 5 - 40°C (41 - 104°F) benutzt werden. Bei Einsatz des Prüfröhrchens unter 5°C (41°F) wäre die Verfärbungen äußerst schwach.
3. Dieses Röhrchen darf nur im relativen Feuchtigkeitsbereich von 20 - 90% benutzt werden.
4. Dieses Röhrchen kann durch Begleitgase beeinflusst werden. Siehe hierzu die Tabelle „QUEREMPFLINDLICHE GASE UND DEREN AUSWIRKUNGEN“ unten.
5. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf der Verpackung angegeben.

VERWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Dieses Röhrchen dient zum Nachweis von Acetaldehyd in der Luft oder in Industriebereichen und zur Bestimmung der atmosphärischen Umweltbeschaffenheit.

TECHNISCHE DATEN:

(Im Zuge ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.)



Nachweisschicht

Messbereich	1 - 20 ppm
Anzahl der Pumpenhübe	1
Hubkorrekturfaktor	1
Probenahmedauer	2 Minuten pro Pumpenhub
Nachweisgrenze	0,2 ppm (n = 1)
Farbumschlag	Gelb → Rötlich-braun
Reaktionsprinzip	$3\text{CH}_3\text{CHO} + (\text{NH}_2\text{OH})_3\text{H}_3\text{PO}_4 \rightarrow \text{H}_3\text{PO}_4$ $\text{H}_3\text{PO}_4 + \text{Base} \rightarrow \text{Phosphate}$

Rel. Standardabweichung: 10% (für 1 bis 6 ppm), 5% (für 6 bis 20 ppm)

**** Verfallsdatum: Siehe Aufdruck auf Verpackung**

**** Prüfröhrchen gekühlt unter 10°C (50°F) lagern.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Da das Prüfröhrchen temperaturabhängig ist, muss der Anzeigewert mit dem Korrekturfaktor multipliziert werden.

Temperatur °C (°F)	5 (41)	10 (50)	15 (59)	20 (68)	25 (77)	30 (86)	35 (95)	40 (104)
Korrekturfaktor	1,05	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,95

Feuchtigkeit: Bedarf keiner Korrektur zwischen 20 - 90 % rF.

Druck: Verwenden Sie zur Korrektur des Drucks die folgende Formel:

$$\frac{\text{Röhrchenwert* (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Luftdruck (hPa)}}$$

* Dieser Wert gilt nach Anwendung sonstiger Korrektur(en), falls vorhanden.

MESSVERFAHREN:

1. Zur Prüfung der Dichtheit der Pumpe ein frisches, unversehrtes Prüfröhrchen in die Pumpe einsetzen. Entsprechend den Anweisungen der Bedienungsanleitung für die Pumpe vorgehen.
2. Brechen Sie im Spitzenabbrecher der Pumpe die Spitzen eines neuen Prüfröhrchens ab.
3. Das Röhrchen in den Pumpeneinlass einsetzen, wobei der Pfeil (➤) am Röhrchen zur Pumpe weist.
4. Sicherstellen, dass der Pumpengriff vollständig eingeschoben ist. Die Führungsmarken am Pumpengehäuse auf die Führungsmarken am Griff ausrichten.
5. Den Griff ganz herausziehen, bis er bei einem Pumpenhub (100 mL) einrastet. 2 Minuten lang warten.
6. Die Konzentration an der Grenze zwischen verfärbtem und unverfärbtem Reagenz ablesen.
7. Falls eine Temperaturkorrektur erforderlich ist, die tatsächliche Konzentration mithilfe des Temperaturkorrekturfaktors ermitteln. Anschließend den Korrekturfaktor des Pumpenhubs gegebenenfalls multiplizieren.
8. Falls eine Druckkorrektur erforderlich ist, verwenden Sie die Druckkorrekturformel.

QUEREMPFLINDLICHE GASE UND DEREN AUSWIRKUNGEN:

Substanz	Konzentration	Abweichung	Farbänderung von selbst in
Ketone		+	Rötlich-braun
Aldehyde		+	Rötlich-braun
Sauergase		+	Rötlich-braun
Ammoniak	≤ 30ppm	Nein	Keine Verfärbung
Essigsäure	≥ 2/1	+	Rötlich-braun

Diese Störgastabelle zeigt den Einfluss der einzelnen Begleitgase an, wenn sie im selben Konzentrationsbereich wie das Zielgas vorkommen. Deshalb kann das Testergebnis wegen anderer Substanzen, die in der Tabelle nicht enthalten sind, positiv ausfallen. Wenn genauere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns oder an eine unserer Vertretungen in Ihrer Nähe.

GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN:

Höchstzulässige Konzentration - Kurzzeit-Expositionsgrenze nach ACGIH (2021): 25 ppm

ENTSORGUNGSANLEITUNG:

Das Reagenz des Prüfröhrchens verwendet keine giftigen Substanzen. Beachten Sie bei der Entsorgung des Röhrchens, unabhängig davon ob es verwendet wurde oder nicht, die vor Ort geltenden gesetzlichen Regeln und Bestimmungen.

GARANTIE: Mit Fragen zum Nachweis von Gasen und zur Qualität unserer Prüfröhrchen wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertretung.

Hersteller: Gastec Corporation

8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan

<https://www.gastec.co.jp/>

Telefon +81-467-79-3910 Fax +81-467-79-3979

IM0092LE5

In Japan gedruckt

24L/MP-GE